



Vita Progress GmbH, Friedrich-Ebert-Straße 38, D-14469 Potsdam

SHBB Familienzentrum Schwielowsee
Koordinatorin
Frau Reinke
Straße der Einheit 3

14548 Schwielowsee OT Caputh

Vita Progress GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 38
14469 Potsdam

Bearb: Kristin Felgner
Tel: 03 31 – 97 99 94 98
Fax: 03 31 – 70 44 78 5
Mobil : 01 76 – 10 52 80 18

Mail : k.felgner@vita-progress.de

Potsdam, den 22. August 2024

Angebot für eine Elternreihe zum Thema „Kompetente Eltern – Kompetente Kinder!“

Sehr geehrte Frau Kley,
ich freue mich sehr über Ihr Interesse an einer weiterführenden Zusammenarbeit und sende Ihnen nachfolgend mein Angebot für die Durchführung einer Elternreihe zum oben genannten Thema im Herbst 2024.

Struktur der Zusammenarbeit

Für den Herbst 2024 planen wir die Durchführung einer Elternreihe zum Thema „Kompetente Eltern – Kompetente Kinder!“. Im Rahmen dieser Elternreihe werden zwei verschiedene Elternabende mit ausgewählten Themenschwerpunkten angeboten. Hierfür sind folgende Themen vorgesehen:

- „Welche Grenzen brauchen Kinder? – Ein erzieherischer Balanceakt“
- „Digitale Welt - Alle Macht den Medien, alle Ohnmacht den Kindern?“

Die Eltern haben die Möglichkeit zu entscheiden, an allen Abenden teilzunehmen, um sich vertiefend mit den Themen auseinanderzusetzen. Darüber hinaus ist es möglich, dass die Eltern sich nur einen Elternabend auswählen.

Ziele und Inhalte der Elternabende

„Welche Grenzen brauchen Kinder? – Ein erzieherischer Balanceakt“

Kinder beginnen frühzeitig, eigene Vorstellungen von der Welt zu entwickeln, Grenzen zu testen und Dinge in ihrer Umwelt zu ordnen oder zu selektieren. Sie gewinnen dadurch an Orientierung in ihrer Umgebung. Aus Sicht der Eltern stellen sich hierbei immer wieder viele Fragen: Wie viel Freiheit braucht das Kind, um sich optimal entwickeln zu können und wie viel grenzsetzendes Verhalten ist von Seiten des Erwachsenen nötig?

Im Rahmen dieses Elternabends werden wir u.a. diese Fragestellungen mit den teilnehmenden Eltern anhand von praktischen Beispielen diskutieren. Ausgehend davon werden wir uns über Grundlagen der optimalen Förderung des Regelverständnisses von Kindern verständigen und besprechen, wie das Konfliktverhalten der Kinder spielerisch gefördert werden kann.



Digitale Welt - Alle Macht den Medien, alle Ohnmacht den Kindern?“

Kinder und Jugendliche wachsen heute in einer Welt auf, in der sie von Beginn an von elektronischen Medien wie Smartphone, Internet, TV usw. umstellt sind. Die neuen technischen Medien bestimmen immer mehr ihren Alltag, bringen Freunde „näher“ und machen ihre Benutzer „unabhängig“. Auf der anderen Seite warnen Soziologen und Psychologen vor Problemen und Gefahren der „neuen Medien“ für die Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung der Heranwachsenden.

Ziel des Elternabends ist es, den teilnehmenden Eltern die Auswirkungen dieser veränderten Lebenswelten auf die Verhaltens- und Kompetenzentwicklung, insbesondere auf das Beziehungs- und Konfliktregulierungsverhalten der Kinder und Jugendlichen praxisorientiert darzustellen. Wir werden außerdem darüber diskutieren, wie Medien sinnvoll in den Alltag integriert werden können und was Eltern hinsichtlich ihres Kommunikations- und Mediennutzungsverhaltens beachten sollten. Im Rahmen des Elternabends werden die Eltern angeregt, ihre eigenen Frage- und Problemstellungen in die Diskussion mit einzubringen.

Zeitlicher Rahmen und Ort der Zusammenarbeit

Für die Durchführung der Elternabende haben wir bereits folgende Termine vereinbart:

- Dienstag, den 08. Oktober 2024 von 19.30-21.30 Uhr
- Dienstag, den 12. November 2024 von 18.30-20.30 Uhr.

Die Elternabende werden vor Ort in den Räumlichkeiten des Familienzentrums durchgeführt.

Vergütung der Zusammenarbeit (Kostenvoranschlag)

Das Honorar beträgt für einen Elternabend inkl. Vor- und Nachbereitung 220,00 Euro (4 ZE á 55,00 Euro), also für den hier geplanten Umfang insgesamt 440,00 Euro zzgl. Fahrtkosten in Höhe von 0,20€/km ab Potsdam je Termin. Auf das Honorar erfolgt kein Umsatzsteuerausweis (§ 4 Nr. 25 UStG), da es sich um Leistungen gemäß §§ 22-25 SGB VIII handelt.

Ich darf mich ganz herzlich bei Ihnen, sehr geehrte Frau Reinke, für Ihr Interesse an unseren Leistungen bedanken und freue mich auf unsere weitere Abstimmung zu dem vorliegenden Angebot.

Herzliche Grüße

Kristin Felgner